

Auf einsamen Jurapfaden zur Bättlerchuchi



Oberbalmberg, Kurhaus > Attiswil

	Oberbalmberg, Kurhaus	0 h 00 min	
	Niederwiler Stierenberg	0 h 35 min	0:35
	Chambenflüe	1 h 05 min	0:30
	Höch-Chrütz	1 h 30 min	0:25
	Bättlerchuchi	1 h 50 min	0:20
	Reckenacher	2 h 25 min	0:35
	Bleuerhof, Weltacker	3 h 00 min	0:35
	Attiswil	3 h 20 min	0:20

Escursione

	T1
	Media
	3 h 20 min
	11,3 km
	340 m
	930 m
	maggio - ottobre
	223T Delémont 3318T Weissenstein





Denkanstösse zur Welternährung in Attiswil

xTeil man die weltweite Fläche, auf der Ackerbau möglich ist, durch die Anzahl Menschen, stehen jedem von uns 2000 Quadratmeter Land zur Verfügung. Der Weltacker im bernischen Attiswil, einer von drei Weltäckern in der Schweiz, zeigt auf einem spannenden Rundgang, wie wir unseren Acker nutzen. Angebaut werden die 50 wichtigsten Kulturen – exakt im Massstab, wie sie weltweit vorkommen. Ein Besuch auf dem Weltacker bietet allerlei Erstaunliches. Zum Beispiel, dass wir die Hälfte unserer Ackerfläche nutzen, um Getreide herzustellen, oder dass wir nur gut 40 Prozent unserer Ernte selbst essen und aus dem Rest Tierfutter und Biotreibstoffe herstellen.

Der Weltacker Attiswil ist zwischen Mitte Mai und Mitte September frei zugänglich und bietet einen gelungenen Abschluss der Jura-Höhenwanderung. Nach kurvenreicher Busfahrt auf den Oberbalmberg gehts auf breiten Wald- und Wiesenwegen zum Niederwiler Stierenberg. Die Fortsetzung über die Chambenflüe ist von anderem Schlag. Ein schmaler Pfad schlängelt sich gekonnt zwischen Bäumen und Felsen hindurch, Treppen und

Ketten helfen über die schwierigen Passagen, ab und zu erhascht man einen beklemmenden Tiefblick Richtung Mittelland. Der Wandergenuss zieht sich so über Höch-Chrütz bis zur Bättlerchuchi fort, mit einer kurzen Breiter-Weg-Verشناufpause übers Hofbergli.

Der kleine Passübergang Bättlerchuchi bietet nochmals beste Aussicht aufs Mittelland und den Alpenkranz, dann heisst es absteigen auf lauschigen Wald- und Wiesenwegen bis kurz vor Attiswil. Bei der Wanderwegverzweigung oberhalb Schnarz weisen weisse Schilder den Weg zum Weltacker, wo man wiederum auf einen Wanderweg trifft zum Bahnhof Attiswil.

Daniel Fleuti, 2023

INFO

Erreichbar ist «Oberbalmberg, Kurhaus» mit dem Bus ab Solothurn. Zurück mit dem Zug ab Attiswil.

Bergrestaurant Niederwiler Stierenberg,
032 637 25 17, www.niederwiler-stierenberg.ch
In Attiswil mehrere Einkehrmöglichkeiten
Ita



Ein Blick zurück auf die Chambenflüe vom sanften Hofbergli aus. Bilder: Daniel Fleuti



Auf dem Weltacker in Attiswil wächst, was wir essen.

